



PRESSEMITTEILUNG

Endlich! wir pflegen e.V. trägt die Stimme pflegender Angehöriger nach Berlin

Berlin, 25. 06. 2018 - Parallel zur Entwicklung des Modell-Projekts *Online-Selbsthilfe-Initiativen für pflegende Angehörige*, feiert der Verein wir pflegen e.V. seinen nächsten Meilenstein. **Seit Anfang Juni ist Christian Pälme als „Fachreferent für Pflegepolitik und Familienpflege“ aktiv.** Im Zentrum von Berlin, im Haus der Gesundheitsberufe.

Mit dieser verstärkten Präsenz soll die Stimme der pflegenden Angehörigen im politischen Berlin lauter werden. „Pflegerische Angehörige leisten 73% aller Pflegeleistungen in Deutschland. Wir müssen Schritt für Schritt daran arbeiten, dass ihre Anliegen nicht als Beiwerk der Pflege betrachtet werden, sondern zum zentralen gesellschaftlichen und politischen Anliegen werden“, so Pälme.

Die mangelhafte Entlastung, prekäre soziale Absicherung und fehlende Vereinbarkeit von Pflege und Beruf gehören endlich auf die To-do-Liste der Politik und aller Sozialverbände. **Kommt jetzt also die Pflegewende?**

Hier bleibt er realistisch: **„Ein Referent macht noch keinen Sommer! Aber diese Entwicklung ist ein Zeichen einer wachsenden Bewegung, denn die Pflegewende gibt es nicht zum Nulltarif. Sie braucht den Einsatz sehr vieler Betroffener und Akteure, die es zum Glück immer mehr gibt.“**

Dabei ist wir pflegen e.V. die zentrale Interessenvertretung von und für pflegende Angehörige und handelt gemeinsam mit vielen anderen Gruppen von Betroffenen – mit viel Leidenschaft und Einsatz. Diesen Einsatz will der Referent über seine Arbeit unterstützen und dabei helfen, die Stoßkraft politischer Botschaften zu erhöhen. Getreu dem Motto: **„Gemeinsam sind wir stark!“** und **„Ohne Angehörige keine Pflege!“**

Der Verein hat Gesundheitsminister Jens Spahn ins Haus der Pflegeberufe eingeladen, um gemeinsam die Umsetzung der im Koalitionsvertrag verankerten Beschlüsse zu planen, insbesondere die Einbindung von Betroffenen.

„Eine zentrale Forderung unseres Vereins ist das Mitspracherecht pflegender Angehöriger auf allen Ebenen der Pflegepolitik. Berlin muss hier Farbe bekennen und Leistung zeigen. Länder, Regionen und Kommunen müssen folgen und pflegende Angehörige in alle pflegepolitischen Gremien als gleichwertige Partner der Pflege einbeziehen.“ fordert Susanne Hallermann, Medienbeauftragte des Vereins.

Kontakte für Presse & Medien

Susanne Hallermann
Medienbeauftragte
medien@wir-pflegen.net
Tel: 01522 8576840

Christian Pälme
Fachreferent Pflegepolitik &
Familienpflege
pflegepolitik@wir-pflegen.net
Tel: 0163 3735622

Kontakt Verein

Haus der Pflegeberufe
Alt-Moabit 91
10559 Berlin
Tel: 030 45975770
www.wir-pflegen.net
vorstand@wir-pflegen.net

Bankverbindung:
Bank für Sozialwirtschaft
BIC: BFSWDE33HAN
IBAN: DE22 2512 0510 0009 4298 00

Vereinsregister:
Registergericht Hamburg VR 20713
Finanzamt Hamburg – Steuer Nr.: 17/452/01977

Vorstand:
Sebastian Fischer
Eckehard Hauck
Benjamin Salzmänn